

Osterspaziergang 2010 in Zeulenroda-Triebes

Lange Strecke (Markierung blau)



1

Die blaue Strecke ist ca. 15 km lange Strecke. Sie führt vorbei an der Firma Neuform-Türen und der Badewelt Waikiki abwärts zum Bio-Seehotel, dabei hat man am Ausblick „Eiche“ einen fantastischen Blick über die Talsperre Zeulenroda.



2



3

Vom Bio-Seehotel führt der Weg in das naturbelassene Weidatal zur Knüppelbrücke, die man nicht überquert, sondern halbrechts Richtung Weißendorf abbiegt (Streckenteilung).



4



5

Nach der Streckenteilung gehen wir vorbei am Ortsrand von Weißendorf und erreichen den „Weißen Stein“, eine alte Wegmarke für die umliegenden Dörfer.



6



7

Der Weg führt nun weiter zur ehemaligen Sprungschanze des Skivereins Triebes (Schanzenrekord 33 m / letztes Springen 1995). Vom Schanzenauslauf steil nach oben hat man auf der Höhe einen herrlichen Blick auf einen Teil der Weidatalsperre.



8



9

Die Wanderung verläuft hoch über der Talsperre parallel zum Sperrenufer und senkt sich nach 2 km dann hinunter zum Wasser. Vorbei an einem alten Steinbruch, der für den Bau der Sperre genutzt wurde, erreichen wir die so genannte Karpfenwiese.



10



11

Es erfolgt der Aufstieg von 80 m hoch zum „Grobisch“, einem alten, neu gestalteten Aussichtspunkt. Hier sollte nach 8,5 km eine Pause eingelegt werden.



12



13

Vorbei am Wasserwerk Dörtendorf erreicht man den Ortsteil Kranich mit Straßengasthof seit 1711.



14



15

Ein alter Plattenweg führt nach Weißendorf mit Blick auf die Doppelstadt Zeulenroda-Triebes und den Tower und die Werksanlagen der Firma Bauerfeind ganz in der Nähe des Ziels der Wanderung.



16